



An den Grossen Rat

14.5290.02

PD/P145290

Basel, 20. August 2014

Regierungsratsbeschluss vom 19. August 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Wie kann dem Basler Bus- und Tram-Museum geholfen werden?“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Markus Schoenmann hat an der Astershagstr. 1 in Bottmingen das Bus- und Tram-Museum. Er setzt sich sehr für den Erhalt alter Gegenstände der BVB und für die Geschichte der BVB ein.

1. Wie kann Markus Schoenmann vom Kanton geholfen werden?
2. Wenn jemand ein Museum betreibt, z. B. auf privater Basis, wohin kann man sich für eine mögliche Unterstützung wenden?
3. Nun ist die BVB von Basel-Stadt. Das Museum liegt aber in BL. Ist das ein Problem für eine mögliche Unterstützung?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Allgemein

Der Kanton Basel-Stadt verfügt über eine gut strukturierte öffentliche Kulturförderung in allen Bereichen und Sparten, seien es kulturelle Institutionen, Museen oder freie Projekte. Grundsätzlich ist es allen Bewohnenden des Kantons Basel-Stadt möglich, ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eines Vorhabens an den Kanton zu stellen, sofern gewisse Kriterien erfüllt sind. Alle Details dazu finden sich auf der Website der Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt, www.kultur.bs.ch.

Zum Thema Tram-Museum möchten wir darauf hinweisen, dass es bereits eine professionelle Organisation in Basel gibt, welche sich mit dem kulturellen Erbe rund um das Basler Tram und dem zukünftigen Projekt eines Museums beschäftigt, Details siehe www.trammuseumbasel.ch. Es empfiehlt sich, bei ähnlicher Interessenslage zuerst dort anzufragen.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. Falls Herr Schoenmann ein Gesuch um finanzielle Unterstützung beim Kanton stellen möchte, ist es ihm frei gestellt, sich vorgängig dazu von der zuständigen Fachabteilung Kultur im Präsidialdepartement beraten zu lassen.
2. Siehe Antwort auf Frage 1, zuständig ist auf Kantonsebene das Präsidialdepartement, es gibt jedoch auch diverse private Stiftungen, welche um Unterstützung angefragt werden können, siehe dazu auch die Informationen auf www.swissfoundations.ch.
3. Im Prinzip Nein, die Kulturförderung der Region Basel wird nach Möglichkeit paritätisch von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft getragen. Allgemeine Aussagen dazu sind ohne genauere Kenntnisse der Sachlage und der Anliegen nicht möglich.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin